

## Die Agla Kulturen und die Befreiung der Bestien

<sup>1</sup> Nun, wenn also in der Materie und deswegen auch im Fleisch alles Böse liegt und wenn selbst die Seele aus diesem, wenn auch mehr feineren Substanzen gebildet ist, dann fragt es sich, wie Ich, als der große und allmächtige Schöpfer Mich denn als die Liebe bezeichnen kann, wenn aus Mir angeblich jedoch solch Böses generiert wird? Die Mein Lorberwerk kennen, sind hier wie üblich klar im Vorteil, denn sie wissen um die Lösung dieses für viele noch sehr kitzligen Punktes, doch weil gerade auch dieser böse Pesthauch Satans die Seelen der anderen noch stark infiziert und sie somit in einen ständigen luziferisch-satanischen Nebel gefangenhält, so schauen sie leider auch nur negativ vorgeprägt auf Meine, der Menschheit und hier eben explizit dem Vater als Haupt der Familie, gegebenen Offenbarung ungefähr so ähnlich, wie da ein erzkatholisches Mütterlein auf ihre Maria schaut, die sie sogleich als höheres Wesen betrachtet und demzufolge auch schon über Mich stellt. Und wenn man solch einem, durch den Pesthauch Satans vernebeltes Mütterlein behutsam die Wahrheit näherbringen möchte, daß auch die Maria Mir dienen mußte, so ist es auch schon aus mit einer weiterführenden Korrespondenz und somit befinden sich jene, Mein Lorberwerk ablehnende Menschen, merkwürdigerweise in derselben Situation wie solch ein erzkatholisch verdummtes Mütterlein, welches dem Antichristen folgt, obwohl sich diese Lorberfeindlich gesinnten Menschen oftmals schon für aufgeklärter und weiser als so ein Erzkatholik halten.

<sup>2</sup> Das liegt eben daran, daß auch sie noch seitens ihrer Seelenmutter geklammert werden, mag diese nun katholisch, evangelisch, wissenschaftlich, politisch, wirtschaftlich, medizinisch, künstlerisch oder sonstwie geartet sein. Es bleibt ja dasselbe Grundprinzip bestehen welches lautet, daß sich deren Seele noch immer im Einflußbereich Luzifers aufhält und ihm noch allezeit folgt!

<sup>3</sup> Wie ihr nun deutlich wißt, so liegt es doch nur an dem Prozeß der Seelenvergeistigung, ob sich da ein Mensch außerhalb des satanisch-luziferischen Reiches, also außerhalb dieser Körperwelt aufhält oder nicht. Doch weil eben dazu auch schon eine Menge Kreuzlein vonnöten sind, die die Menschen motivieren sollten, sich aus dem Abhängigkeitsverhältnis seitens ihrer Seelenmutter herauszubeben, aber weil es für sie leichter ist, sich von ihrer luziferischen Welt versorgen und verpflegen zu lassen anstatt einmal auf eigenen Beinen zu stehen, deswegen können und wollen sie vorerst Mein Himmelsgeschenk nicht annehmen, denn ihre seelische Programmierung, also ihr Gehorsam gegenüber Luzifer läßt es noch nicht zu, daß sie sich in die Sphäre des einzig wahren Vaters begeben! Für sie bin Ich einfach noch zu weit entfernt, denn für den nahen Vater sind sie, ihrer Sünden wegen, noch nicht bereit.

<sup>4</sup> Für jene vor allem ist es sehr schwierig sich deutlich zu Mir zu kehren, die ja schon zuvor von ihrem leiblichen Mütterlein auf- und festgehalten wurden, denn in ihnen ist die Seelenmutter ja schon sehr viel stärker manifestiert als bei solchen, die sich schon gut innerhalb der Sphäre ihres leiblichen Vaters bewegen konnten. Für jene Spätentwickler, die erst Jahre bis Jahrzehnte später zünden, weil sie eben einen zwar bequemeren, dafür jedoch auch längeren Weg gehen um nun auch real zu Mir zu gelangen, führt der Weg dann eben über solche Geistschriften einer Anita Wolf, einer Bertha Dudde oder anderer Weiblein, die auf ihre Art natürlich auch die kleinen Seelen klammern und sogar die Swedenborgleute klammern deswegen noch allezeit, weil deren Entsprechungsliebe auch nur weiblich ist, eben mehr die Weisheit und weniger Ich selbst bin und so werden sie insgesamt noch von Luzifer dominiert, und genauso klammert die katholische auf Maria fixierte Kirche, die evangelische Kirche klammert an der Aufklärung und hält es mit den Juden und kümmert sich auch nicht um Mich, es klammern noch alle Lichtkreise, alle Wissenschaftsbereiche, die Politik, Wirtschaft undsoweiter!

<sup>5</sup> Was ist aber das Kennzeichen solcher Sekten? Daß sie eben die Kindlein in ihrer Entwicklung aufhalten, wenn nicht sogar gröblichst behindern. Eine Mutter, eine wahre Mutter, sollte die Kinder ja stets auf den Vater hin ausrichten, Der allerdings Ich selbst bin. Da jedoch, wie allgemein üblich, Ich nun leider auch schon von den Mütterlein hinter den Wolken ihrer noch trüben Luziferseinstellung verborgen gehalten werde, so sollen sie zumindest ihre Kindlein auf den leiblichen Vater hin ausrichten, damit diese wenigstens noch gehorsam und demütig bleiben, damit diese wenigstens noch ihre Bestien und Dämonen eben durch die Dominanz des Vaters auch in Schach halten können.

<sup>6</sup> Dazu ist der Vater auch da, um zu verhindern, daß die böse Brut, die ja im Fleische verborgen lauert, die kindliche Seele beeinflusst. Je mehr jedoch von Seiten schwacher Eltern das Kind verzärtelt wird, so wie das in euren Kulturen auch schon Gang und Gäbe ist, desto mehr werden solche Bestien erweckt bis sie schließlich solche Seelen nach Belieben manipulieren können und dann muß Ich schon schwerste Geschütze, sprich Kreuze auffahren, um solche Seelchen noch zu retten. Dazu gehören allerdings auch alle Krankheiten. Zuerst eben die typischen Kinderkrankheiten, die das dann schon nervenätherisch verdorbene Blut solcher Kinder reinigen sollen und später, wenn doch schon zuviel davon in die Nerven übergegangen ist, dann eben die typischen Nervenkrankheiten als Austreibungsmittel wie alle möglichen Arten der Gürtelrosen, die sich sehr deutlich als Abfluß respektive Ausleitung über die Haut kundtun und, wenn das noch nicht reicht oder die betreffende Seele noch immer störrisch ist, dann geht es eben bis in die Krebskrankheit über was soviel besagt, daß die Nervenkrankheit nun auch schon wie ein Krebs sich dort weiter in den Körper hineinfrißt.

<sup>7</sup> Ohne solche Krankheiten, die ja eigentlich als seelische Reinigungsbäder zu betrachten sind, wäre die Menschheit schon völlig dämonisiert. Aber es sollte auch deutlich sein, daß diese Krankheiten nur ein Mittel von vielen sind und daß sie auch nur jene befallen, die da noch irgendwie zu retten sind. Ähnlich ist dies auch mit den Kriegen, Naturkatastrophen, Unglücken und sonstigen Katastrophen. Das alles sind Rettungsringe für die an sich schon vom Grunde her verdorbenen Seelen, damit sie überhaupt noch zurück ins menschliche Dasein finden.

<sup>8</sup> Früher gab es eben die Pest, Cholera oder Lepra in den schlimmeren Fällen, und in den leichteren dann alle diese Aussätze auf der Haut und heutzutage, in den völlig verdorbenen Kulturen, gibt es sodann für die leichteren Fälle alle Hautkrankheiten oder auch das, was ihr als Neurodermitis bezeichnet und die schweren Fälle sind, wie gesagt, dann eben verkrebst. Die Prinzipien jedoch bleiben dieselben. Das Böse, welches der Mensch da leichtsinnigerweise über seine Sinne aufgenommen hat, muß eben wieder heraus! In euren Kulturen wird dieses Böse als das für eure seelische Ausreife höchst Schädliche ja zumeist über die Kommunikationskanäle aufgenommen und hier eben besonders über eure sogenannten Fernseher, die euren Blick tatsächlich möglichst weit weg von Mir richten und oftmals sind die Augen solcher fernsehenden Menschen alsogleich mit der Hölle kurzgeschaltet.

<sup>9</sup> Auf der Ebene des Gesamtvolkes, also wieder einmal aus der Perspektive der Volksseele betrachtet, ergeben sich aus solchen Verhaltenweisen sodann ganze Epidemien, große Tragödien, Naturkatastrophen oder, wenn das alles noch nicht reichen sollte, dann muß es auch zu Kriegen kommen.

<sup>10</sup> Zur Zeit von Hanoach-Atlantis, also vor ca. 4000 Jahren war die Menschheit ebenfalls nervenätherisch dermaßen verdorben und vertiert, daß dort die meisten nur um die 35-40 Lebensjahre erreichten, weil deren Leib einfach schon zu sehr durch alle diese kosmetischen und sonstigen, eben aus der satanisch-luziferischen Verzärtelungskultur stammenden Erfindungen, schwach und verdorben gemacht wurde, daß deren Seelen schon so gut wie tot und für eine weitere Ausreife auf Erden in Meinem Sinne nicht mehr tauglich waren, weil sie eben den Bestien in sich zuviel Raum gegeben hatten. Also kam das

große Reinigungsbad auch schon physisch und manifestierte sich durch eben jene äußere Gewalt, welche solche Menschen sich zuvor schon selbst zum Schaden ihres Leibes und ihrer Seele, zugefügt hatten. Es kam also nur von Außen seitens der Natur auf sie zurück, was sie sich zuvor da selbst angetan haben, was sie damit ihrem Nächsten - und hier ist nun auch ihr Leib gemeint, angetan haben.

<sup>11</sup> Wenn ihr da beispielsweise zur Zeit der Römer an jene Orte wie Herculaneum oder Pompeji denkt und euch einmal deren gut dokumentierte Ausgrabungen anschaut, so werdet ihr dort auch schon alle möglichen und unmöglichen Entartungen sehen, welche diese Menschen sich selbst zufügten und somit ist der Schritt zur Erkenntnis nicht mehr weit, warum denn diese Vulkanausbrüche wie hier jener des Vesuvs, solche Stätten der konzentrierten Triebexplosion dann auch schon explosionsartig vernichteten - und Sodom und Gomorrha nebst den anderen Städten seinerzeit, haben es euch ja auch schon hinreichend dargelegt, und ihr habt da ja nun auch einen Sittenspruch diesbezüglich parat indem ihr saget: Sie leben wie in Sodom und Gomorrha!

<sup>12</sup> Dieser Spruch ist heutzutage erdweit allerdings auch schon wieder buchstäblich wahr geworden, denn es ist eine scheußlichste Hurenzeit, bei welcher auch schon die Bestien Hochkonjunktur feiern.

<sup>13</sup> Nach diesem kleinen Exkurs schauen wir wieder zur Anfangsfrage zurück, warum denn all das Böse, alle diese grausamen Vernichtungskriege, diese Katastrophen, alle diese scheußlichen Krankheiten usw. überhaupt da sind und wenn ihr einigermaßen aufge-merkt habt oder eben durch die Kenntnis des Lorberwerkes eh schon genügend vorberei-tet seid, dann wißt ihr nun die Antwort:

<sup>14</sup> Alle diese schlimmsten Krankheiten, Katastrophen oder auch Kriege sind immer nur Zulassungen von Mir, damit überhaupt noch solche davon betroffenen Seelchen dem Ein-fluß der Dämonen und Bestien entrissen werden!

<sup>15</sup> Das Böse kommt also niemals von Mir, sondern einzig nur das Wahre und Gute! Rein leiblich geschaut kommt das „Gute“ von der Mutter, die das Kind dort versorgt und das „Böse“ kommt sodann vom Vater, wenn dieser dort gewisse seelische Korrekturen zum Wohle des Kindes anbringen möchte. Doch wenn sich die Mutter mit dem Kinde über den gemeinsamen Trotz nervenätherisch verbindet, dann wird diese seelische Korrektur von Seiten des Vaters nicht mehr angenommen, da die solcherart entbundenen Bestien es nicht mehr zulassen.

<sup>16</sup> Deswegen muß der Vater zuvor bei Mir sein oder er muß sowieso schon eine gewisse Qualität der Seelenvergeistigung erreicht haben, damit er diese Trotzverbindung über-haupt überlebt und sieht, genau deswegen habe Ich es auch so verfügt, daß nur der le-benskräftigste Same zur Eizelle gelangt und sie befruchtet. Alle eure heutigen künstli-chen Befruchtungsszenarien oder überhaupt diese zur höchsten Blüte Luzifers gereiften synthetischen Kindeszeugung, die letztlich den Einfluß des Vaters, also des Erzeugers mehr und mehr negieren und sozusagen nihilieren, schaffen deswegen auch nur die bes-ten Voraussetzungen dafür, daß der Vater sowieso schon abgeschafft wird bevor er die Bestien und Dämonen am Ausreifen hindern kann.

<sup>17</sup> In solchen Agla-Kulturen oder besser gesagt Unkulturen lebt ihr also, wo das Böse schon so ziemlich penetrant all das Gute verfolgen tut. Wenn ihr da an Sodom und Go-morrha denkt, an Herculaneum oder Pompeji, und wenn ihr also schon wißt, wie sich solche höchst verderbten Kulturen dann selbst vernichten, so seht ihr dort also nur in ziemlich abgemilderter Form, was ihr heutzutage auf eurer Erde im weitaus schlimme-ren Maßstab habt. Eure Zivilisation ist grundverdorben und wenn man die drastischen Gesetze Mosis auf eure Agla-Kulturen anwenden würde, dann wäre eure Zivilisation auch schon vernichtet!

<sup>18</sup> Aber Ich werde von vielen Menschen als böse betrachtet, weil sie Mir ihre eigenen Verfehlungen ankreiden.

<sup>19</sup> Ihr könnt demzufolge eines sehr deutlich festhalten, daß nämlich das Böse schon im Menschen liegt! Der Mensch ist tatsächlich von Natur aus böse, denn die gesamte Natur entstammt der gefallenen Schöpfung und diese ist nun einmal böse, da sie sich von Mir mutwillig abgewendet hat. Ich indes, habe allerdings den Menschen gut geschaffen, doch er hat in sich das Gleichgewicht der guten Kräfte zerstört und hat sich aus dem Gehorsam Mir gegenüber verabschiedet und stattdessen seine eigene, rein luziferische Weisheit erwählt; hat sie sich gewissermaßen zum Weibe erwählt und seht, das eben ist die so von Mir in diesen Schriften bezeichnete Seelen-Mutter.

<sup>20</sup> Der Mann erwählte an Meiner Stelle leider eben seine luziferische Seelen-Mutter und das Weiblein erwählte sich dafür Luzifer. Das genau ist der Kern, wenn Ich euch hier mit den Begriffen von Sexualität oder Emanzipation konfrontiere. Und diese, von beiden Geschlechtern vorgenommene luziferische Wahl erweckt sodann die Bestien in sich, die allerdings mit jenen ähnlich gearteten im Jenseits korrelieren, sich quasi verstärken - und das bezeichne Ich als die Befreiung Satans in und durch solchen Seelen. Das Luziferische in den Seelen ist also immer darauf aus, das Satanische, also seinen Anhang, zu erwecken.

<sup>21</sup> Nun bin Ich natürlich nicht böse, doch in den Augen Luzifer-Satans oder überhaupt in den Augen seiner Anhängerschaft bin Ich böse, weil Ich ja nun deren trautes Beisammensein störe, denn Ich schaue ja niemals auf die rein irdische, rein zeitlich begrenzte Sichtweise, sondern Ich schaue hier gewissermaßen im Ewigkeitsmodus. Dadurch kommt es zum Konflikt zwischen der rein temporären, einzig auf den Genuß abonnierten Sichtweise zwischen Mutter und Kind sowie jener Sichtweise, wie sie sich aus der mehr der Ewigkeit zugeneigten Einstellung des Vaters ergibt. Ich als der einzig wahre Vater jedoch, Der sich da behutsam in der Mutter und auch im Vater zeigt, möchte natürlich schon, daß die Eltern ihre Kindchen konkret auf Mich hinlenken, doch können sie ihre Kinder natürlich auch wieder nur für sich verwenden und damit eine typische Sektenstruktur familiär generieren.

<sup>22</sup> Da eine jede Familie jedoch nur deswegen Familie ist, weil sie eine patriarchalische, rein auf Mich ausgerichtete innere Struktur lebt, deswegen schafft sich eine solche, Mich aus sich verbannte Familie, dann auch schon selbst ab und ein gesamtes Volk, welches so handelt, schafft sich schon selbst ab und verscherbelt sein Kanaan dann auch schon für ein Linsengericht. So handeln alle Agla-Kulturen, die letztlich zutiefst esäuisch sind und so ist auch nicht ohne Grund, die Sau im Worte und in der Tat zu finden.

<sup>23</sup> Aber Ich bin böse in den Vorstellungen solcher Esäue, denn Ich störe ihr geheimes oder auch schon offenes Techtelmechtel zwischen sich und dem Tier.

<sup>24</sup> Woher stammt also das Böse?! Es resultiert aus der Trotzverbindung zwischen Luzifer und seinem Anhang oder im heutigen Kontext gesprochen, es resultiert aus der Verbindung der Seelen-Mutter mit dem Kind oder, auf eure heutige Zeit übertragen, es resultiert aus der Trotzverbindung zwischen Mutter und Kind. „Böse“ bin Ich also deswegen in den Vorstellungen solcher Naturen, weil sie nur immer ihre zeitliche Genußbefriedigung im Auge haben, die ja letztlich nur ihre eigene Vernichtung anstrebt, doch das wissen solche Phantasten nicht. Gut bin Ich, nur Ich, weil nur Ich euch die Ewigkeit gewähre, doch da die Ewigkeit eine gute und also auch liebevolle Ewigkeit ist, so müssen die Menschen dafür aufnahmefähig sein und das geschieht eben durch die Vergeistigung der Seele.

<sup>25</sup> Solange der Mensch nicht diese hier deutlich skizzierte Seelenvergeistigung anstrebt und solange er sie ablehnt, solange wird er auch Mich ablehnen und Meine neu offenbarten Worte dann auch und die Lebenswinke hier als konzentrierten Ausfluß dieser Thema-

tik erst recht und dann wird selbst Mein Schreiberling hier als Teufel von allen solchen Trotzkindern und Nervenätherabhängigen betrachtet. Das Böse ergibt sich also aus dem Konflikt der rein zeitlichen mit der ewigen Ordnung und freilich habe Ich die zeitliche Ordnung setzen müssen, damit ihr die Ewige sodann auch erreicht, denn ohne Gegengewicht könnt ihr nicht gedeihen.

<sup>26</sup> Wer wachsen und gedeihen will und wer überhaupt den großen und allmächtigen Gott in Mir im demütigen Jesus Christus erkennen und lieben will, der muß doch schon so ziemlich weit von seinen Bestien und Dämonen abgestorben sein, denn als Nahrung für die Bestien tauge Ich nicht, im Gegenteil, sie müssen Mir weichen. In Meiner ewigen Gegenwart gibt es keine, sich zeitlich aus Mir abgrenzenden Bestien oder Dämonen, sondern Meiner Ewigkeit wird alle Zeit weichen müssen. Das müßt ihr also auch beherzigen, für wen oder was ihr da lebt.

<sup>27</sup> Lebt ihr nur für die Zeit der Materie, die euch den kurzzeitigen Genuß suggeriert oder lebt ihr in Meiner Ewigkeit der immer währenden Freude, Fröhlichkeit und Unschuld.

<sup>28</sup> Also entweder im gefangenen Agla-Universum oder im wahren Reiche Gottes, wo es nichts Böses gibt. Das Agla-Universum wird von Bestien und Dämonen beherrscht, doch das Jesus Christus Reich, Meine Himmel, sind von Liebe durchdrungen.

Amen. Euer wahrer Vater Jesus Christus. Amen.